



Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!

Das Jahr 2011 wird als ein beschämendes Jahr für die Ferlacher Politiker in die Geschichte eingehen. Gegenseitige Vorwürfe, Drohungen, Klagen, verbale Entgleisungen, die ins Private abgleiten, Dinge, die einer guten Kinderstube nicht entsprechen. Ich schäme mich auch dafür, da es mir nicht gelungen ist, die beiden Streitparteien zu einem sachlichen Gespräch zu bewegen.



Es ging so weit, dass demokratische Beschlüsse bewusst oder unbewusst nicht umgesetzt wurden. Dabei spreche ich von der zweisprachigen Beschriftung auf der Volksschule. Der Ausschuss für Bildungswesen hat einstimmig die Beschriftung auf der Türe beschlossen. Umgesetzt wurde der Schriftzug in der Oberlichte. Ich habe vor der Gemeinderatsitzung mehrmals versucht, mit dem Bürgermeister und dem Ausschussobmann die Sachlage zu klären, jedoch anstelle von Antworten kamen immer mehr Fragen auf. Darum auch der Antrag um Änderung der Tagesordnung bei der Gemeinderatsitzung. Der Antrag bekam aber keine 2/3 Mehrheit und wurde von der SPÖ Mehrheit unterbunden bzw. nicht zugelassen.

Der Auszug aus dem Gemeinderat war für mich eine klare Sache im Sinne der Demokratie. Ein einstimmiger Ausschussbeschluss - eine nicht konforme Umsetzung - abweichende Aussagen von den Verantwortlichen - und keine Klarstellung im Gemeinderat. Ich habe mich sowohl von der SPÖ als auch vom FPK verschaukelt gefühlt. Das ist Schnee von gestern!

Wir sind von Euch gewählt und haben die Verpflichtung uns für Euch einzusetzen. Es ist an de Zeit sich dessen zu besinnen und die persönlichen Geplänkel in den Hintergrund zu stellen. Und das werden wir auch schaffen. Ein guter Vorsatz für das Neue Jahr 2012

Herzliche Grüße
Ihr Stadtrat Sven Skjellet



Bereits 6x wurde das Pohacafest unter Federführung der ÖVP Ferlach organisiert.

6 Jahre sind eine lange Zeit und sind nicht spurlos an den zwei Hauptorganisatoren vorübergegangen. Renate Bohrisch und Manfred Waldhauser können aus gesundheitlichen Gründen diese zeitintensive Tätigkeit nicht mehr ausüben. Die Vorbereitungen, speziell bei Renate Bohrisch, starten mit Jahresbeginn und ziehen sich bis in den August hin. Zeit, die sie sehr gerne für uns alle aufgewendet hat.

Danke an das Organisationsduo sowie an alle Mitwirkenden, die viel Energie und Engagement in dieses Fest gesteckt haben.

Im Einsatz für unsere Gemeinde
Das Team der ÖVP Ferlach

www.oevp-ferlach.at

Wirtschaft trifft Sport

Am Samstag, den 26.11.2011 trafen sich WK und Wirtschaft in der Ballspielhalle Ferlach. Bei dieser Veranstaltung wurden Wirtschaftsthemen und auch sportliche Belange besprochen. Für die Organisation verantwortlich waren Bezirksstellenobmann Max Habenicht (Wirtschaftskammer), Walter Perkonig Jun. (SC Ferlach) und StR. Sven Skjellet (cms electronics Miteigentümer).



Im Rahmen dieses sportlichen Highlights wurden seitens StR Sven Skjellet aber auch zwei Themen an die Wirtschaftskammer mit der Bitte um Unterstützung weitergegeben.

- Quell- und Nahverkehr über die Rottensteinerbrücke:
Dieser Wunsch kommt vom Unternehmen „Baustoffe Pagitz“. Die Rottensteiner Brücke sollte für den Quell- und Nahverkehr freigegeben werden. Der Umweg über Abtei - Gallizien - Annabrücke bzw. über Klagenfurt ist enorm und ein Wettbewerbsnachteil für Rosentaler Betriebe.
- Fahrverbot für Schwer-LKW auf der Strecke Ferlach Gallizien:
Die Anzahl der LKWs aus dem Ausland, die die Route Loiblpass, Ferlach, St. Margareten, Grafenstein zur Autobahn entdeckt haben, nimmt zu. Speziell in den Nachtstunden befahren die Schwer-LKW diese Abkürzung. Hier geht es um die Prüfung, ob nicht ein Fahrverbot für Schwer-LKW verhängt werden kann.



RASENDER REPORTER

Dieter Arbeiter feierte seinen 50-iger

Seit 30 Jahren in der Pensionsabteilung der SVA beschäftigt, seit über 25 Jahren Mitglied der ÖVP, von 1985 bis 1991 Gemeinderat St.Margareten und von 1997 bis 1999 in Ferlach.

Bekannt ist Dieter Arbeiter nicht nur als Funktionär unserer Gesinnungsgemeinschaft, sein Erscheinungsmerkmal ist seine Videokamera und in den letzten Jahren vermehrt eine Spiegelreflexkamera. Als "Chronist" ist er fast bei allen Veranstaltungen präsent. Dank der Unterstützung seiner Familie sind diese zeitaufwendigen Aktivitäten überhaupt möglich. Und weil er dem Reindling nur allzu schwer widerstehen kann, unterstützt er das Pohacateam nach seinen Möglichkeiten. Kraft holt er sich bei Lauf- oder Wandereinheiten um Ferlach.

Selbstgebastelte Adventkränze für das Altenwohnheim

GR Margret Trattinig und Doris Linder, Obfrau der Frauengruppe der ÖVP Ferlach, übergaben die selbstgebastelten Adventkränze der Leiterin des Altenwohnheimes. Wir freuen uns wieder eine Frauengruppe in Ferlach zu haben, monatlich treffen sich die Frauen im Stadthaus. Gemeinsam wird für karitative Zwecke gebastelt. Säfte, Marmeladen, etc. werden kreiert und vernascht, auch der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz.



Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!
Wir, die ÖVP Bürgerliste Ferlach, wünscht Ihnen
von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

GRin Margret Trattinig

GR Manfred Waldhauser

Gemeindeparteiobmann

Sven Skjellet

